

DS-Nr. 240/2018

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

**CDU**

**CDU-Stadtratsfraktion**  
**Neustadt an der Weinstraße**  
Vorsitzender  
Clemens Stahler  
Am Kolbenstein 7  
67435 Neustadt/Wstr.  
E-Mail: fraktion@cdu-nw.de

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marc Weigel  
Marktplatz 1

67433 Neustadt

Neustadt, den 13.08.2018

### **Modellprojekt „Stadtdorf“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der CDU bittet Sie um die Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 28.08.2018

#### **Antrag:**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, sich beim Landesministerium des Innern und für Sport auf eine Förderung der Entwicklung der Stadtdörfer zu bewerben, um eine vergleichbare Zuwendung zum Modellprojekt „Kommune der Zukunft“ zu erhalten.

#### **Begründung:**

Die Antwort auf eine große Anfrage der CDU Landtagsfraktion beschreibt unter anderem auch Modellprojekte des Ministeriums des Inneren und für Sport.

Hier wird auch ein Projekt beschrieben, bei dem die Stadt Landau in der Pfalz bei der integrierten Entwicklung ihrer sogenannten „Stadtdörfer“ unterstützt wird. Das Projekt soll die Bevölkerung aktivieren, Entwicklungsansätze finden und verschiedenste Projekte umsetzen, wobei hierfür neben der Bevölkerung auch Vereine, Verwaltung und die Kommunalpolitik hinzugezogen werden.

In der Umsetzung bedeutet dies, dass eine gezielte Förderung der zu Landau zugehörigen Stadtdörfer stattfindet, bei der die Entwicklung dieser im Fokus steht. Unter Berücksichtigung von Aspekten wie dem dörflichen Gemeinwesen und den Herausforderungen der demografischen Entwicklung findet ein dreijähriger Prozess statt bei dem Bürger, aber auch Vereine, Verwaltung und Kommunalpolitik neue Ansätze diskutieren. In jedem Dorf werden in kleinen Arbeitsgruppen Themen herausgearbeitet, aus denen Projekte und deren Umsetzung resultieren. Die Größe der Projekte kann dabei variieren und deren Dauer sich über den Förderungszeitraum hinaus erstrecken.

Von diesem Modellprojekt ausgehend, will das Land eine generalisierte Vorlage für weitere Projekte schaffen, um die Förderlücke bei sogenannten Stadtdörfern zu schließen. Im Modellprojekt profitieren die Landauer Stadtdörfer von rund einer halben Million Euro, wovon das Ministerium des Innern und für Sport rund 75% trägt.

Eine ähnliche Förderung würde den vergleichbaren Stadtdörfern Neustadts sehr zugute kommen, da Städtebauförderungsmittel nicht in den Stadtdörfern eingesetzt werden dürfen. Mit

Hilfe des Projekts kann dieses Ungleichgewicht anteilig behoben und ein langfristiger Prozess zur Dorfentwicklung etabliert werden. Durch die Einbindung der verschiedenen Interessentinhaber wird eine Beständigkeit und Vielfalt des Vorhabens bereits im Vorhinein sichergestellt. Von solch einer Entwicklungsförderung und der daraus resultierenden Veränderung der Stadtdörfer profitieren neben den Dörfern auch die Stadt Neustadt selbst, sowie die gesamte Region. Um Neustadt und seine Stadtdörfer zukunftsfähig zu machen, bedarf es der individuellen Entwicklungsansätze, die dieses Projekt hervorbringt.

Mit freundlichen Grüßen  
für die CDU-Stadtratsfraktion



Clemens Stahler



Dirk Herber